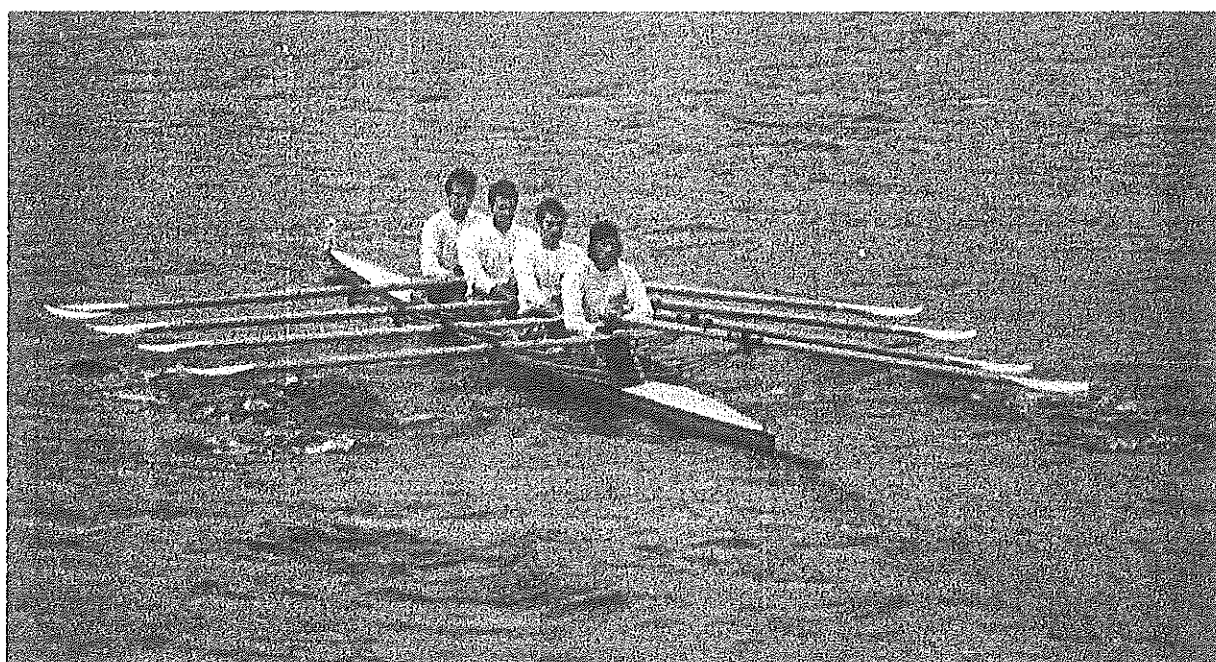


TULLNER RUDERVEREIN



Jahresbericht 1998

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Berichte der Fachwarte

Bericht des Obmannes	nicht eingelangt
Bericht des Ruderwartes und Sportbericht	nicht eingelangt
Bericht des OHW	
Bericht des Jugendwartes	
Bericht des Breitensportwartes	
Bericht des Zeugwartes	

Chronik & Statistik

Kilometerparade
The Top 25

Aktivitäten & Erlebnisse

Tagebuch einer Wanderfahrt

Terminkalender 1999

Impressum:

Herausgeber: Tullner Ruderverein

Gestaltung & Layout: Mathias Erber

Druck: Eigenvervielfältigung

Bezugsbedingungen: Bezug nur über den Tullner Ruderverein

Preis: Für Mitglieder des Tullner Rudervereins kostenlos, sonst nach Vereinbarung

Nachdruck und Vervielfältigung einzelner Beiträge oder des ganzen Jahresberichtes nur mit schriftlicher Genehmigung des Tullner Rudervereines.

Tullner Ruderverein

HAUSWARTBERICHT 1998

=====

Ing. Helmut TAUBER

Tel.: 02272 63313

Kl. Tullnbachgasse 80

A-3430 Tulln

Jänner	Mehrmalige TRV-Hauskontrollen
Februar	TRV-Hauskontrollen Vorarbeiten - Herstellung einer Warmwasserbereitung OHW hat pers. die Firmen Kreczy u. Fritz zur Situations- besichtigung im TRV u. zur Offertlegung eingeladen. Ing. Kreczy hat die Bearbeitung wegen schwieriger Verhält- nisse abgelehnt! Parallel dazu, Einholung von Großhandelspreisen.
24. Feb.	"Faschingsstandl" des TRV am Hauptplatz.
26.bis 28.Feb.	Bootsanhängerinstandsetzung, entrostet und mit Industrie- farbe RAL .. streichen.
März	Hauswasserwerk - Inbetriebnahme, Änderung der Saugleitung, allg. Innenreinigung der Wasserleitungsrohre.
April	Rasenmäherinstandsetzung/Service Rasenflächen einebnen
Mai	Kontinuierliche Wasserleitungsspülung eingerichtet. Kamin im Aufenthaltsraum gereinigt u. saniert.
Juni	Grasmähen u. Heckenschneiden zur angenehmen Benutzung! Gasdurchlauferhitzer - Ende der Stemm- u. Verputzarbeiten. Herstellung der erforderlichen Anschlüsse für Wasser u. Gas. Warten auf die von Hrn.Hacker zugesagte Wasserleitungsrei- nigung! Offerteinholung zur Asphalt-Vorplatzsanierung u. Neuherstellung (Fa. Pittel&B.)
Juli	Lackbeschädigungen am Bootsanhänger ausgebessert Umfangreiche Vorbereitungen zum TRV-Heurigen erle- digt! Es gibt noch kein Warmwasser, obwohl die Anlage funktions- bereit ist, weil die Wasserleitungen noch nicht gereinigt wurden.
24. - 26. Juli	TRV - Heuriger Abbau und Einlagerung der Hilfsmittel zum TRV-Heurigen.
August	OHW urgiert bei einer Vorstandssitzung die Reinigung der Wasserleitung vor Inbetriebnahme der Warmwasser- anlage. Besprechungen u. Vorbereitungen zum Sprintbewerb an- lässlich der Gartenbaumesse - Goldene Rose.
29. August	Sprintbewerb - Auf- Abbau. OHW reinigt die Wasserleitungen und kann damit die Warm- wasseranlage endlich in Betrieb nehmen!

September Die "RUDERER" sind mit der Warmwasserausbeute und der Wasserqualität sehr zufrieden! Das freut den OHW!
Heurigen - Mitarbeiterfest
Grasmähen u. notdürftig Jägerzauninstandsetzung.

Oktober Vorbereitungen zum HALLOWEEN - Fest und Nacharbeiten.
Reinigungsarbeiten nach Halloween!

November Senkgrubenentleerungen, 2x durch Professionist vor und nach dem TRV-Heurigen, 1x nach Halloween durch OHW.
Durch die Benützung der Duschen fallen erhebliche Abwassermengen an!
Wintersicherungen der Hauswasseranlage.
Fangkehren durch Fa. Hirsch

Dezember Steg- u. Vereinsfest im TRV-Haus
Prüfung der Wintersicherungen des TRV-Hauses

Der OHW hat die angeführten Arbeiten ohne Zuziehung von Professionisten in Eigenregie professionell durchgeführt.
Ausnahmen: Fangkehren und 2x Senkgrubenentleerung

Der Herr OberHausWart dankt allen Damen u. Herren, die sich aktiv bei der Erledigung diverser Arbeiten im TRV engagiert haben!

VORSCHAU 1999

=====

Aus Zeitmangel des OHW wird es notwendig werden Instandsetzungsaufträge an Professionisten zu vergeben!

Dringend notwendige Instandsetzungen/Sanierungen:

Fassaden - insbesondere wetterseitig!
Dachrinnenstreichen
Dehn- u. Pflasterfugenverguß - Erstmalig!

notwendige Sanierungen:

Asphalt-Vorplatzsenkung
Jägerzaunes & Einfriedungsgeländerholme
Kaminhaube im Aufenthaltsraum
Bootshallen-Toranstriche
Service der Fenster-Triebe u. Verriegelungen

usw., es gäbe noch viel zu tun!

Rudersportliche Grüße

OHW



Bericht des Jugendwartes

Das Jahr 1998 stand sehr im Zeichen des Wiederaufbaues, was sich vor allem im Neubau der Steganlage bemerkbar machte. In dieser Zeit bis Anfang Sommer, war der Ruderbetrieb fast unmöglich, obwohl ein Behelfsteg installiert war. In dieser Zeit kamen einige Neue zum Verein, aber keine Jugendlichen.

Erst nach dem „Aktivsommer“ der Stadtgemeinde, als der Steg zeitgerecht fertiggestellt wurde, konnten ein paar Jugendliche für den Rudersport begeistert werden. Ab dieser Zeit konnte ich mit vier bis sechs Burschen regelmäßig rudern gehen.

In der kommende Saison sollten die neuen Jungruderer die Rudertechnik weiter verbessern und dann eventuell auch schon an der einen oder anderen Regatta teilnehmen können.

Für das kommende Jahr wäre die Wiedereinführung eines regelmäßigen Bootsmannsdienstes wieder zu überlegen, da schon im vergangenen Jahr das Interesse am Rudern wieder gestiegen ist. Schon in diesem Jahr mußte ich feststellen, daß es nicht möglich ist, sowohl Anfänger zu trainieren, als auch zeitgleich noch Bootsmann für andere Ruderer zu sein. Zwangsläufig muß eine der beiden Aufgaben auf der Strecke bleiben.

Einen Dank muß ich hier vor allem unseren Mädchen aussprechen, die in der Zeit, als viele Neue zum Verein gekommen sind, eifrig mit den Anfängern mitgerudert sind. Ohne ihre Hilfe hätten einige Neue keine Gelegenheit gehabt rudern zu lernen.

Somit wünsche ich allen ein erfolgreiches Jahr 1999

Mathias Erber

Breitensportbericht

Der Ruderbetrieb im 1. Halbjahr ist nur eingeschränkt möglich. Trotzdem starten 2 Doppelvierer und 3 Radfahrer am 26.4. zum Anrudern nach Langenlebarn, im Gasthaus trifft man Alemannen.

Sternfahrt Pöchlarn: 3 Teilnehmer mit der Salzach

3. Mai: 23 Teilnehmer radeln nach Schwertfegen am südl. Haspelwald.

30. Mai: Pfingstwanderfahrt: 6 Ruderer, 2 PKW, 1 Doppelvierer und 1 Doppelzweier

Start: Nove Mlýny, Thaya Stausee in die March bis Marchegg 92 km. Die Schlußetappe entfällt wegen Dauerregen. (Hainburg)

Am 17.8. starten 6 Ruderer von Budweis Moldau Strom-km 228.
163 km fast durchgehend stehende Moldau, viele, zum Teil gewaltige Staumauern mußten übertragen werden. Ziel Zbraslav ~15 km vor Prag.

Ende August wird der Gartenbau Messe Rahmenwettbewerb um die Goldene Rose mit einem Publikums Ergometerbewerb mit ~200 Teilnehmern durchgeführt.

Am 11. Oktober Abrudern: 3 Boote, 2 Doppelvierer und ein Dreier mit 12 Ruderern beschließen die Saison im Zwentendorfer Gasthaus Wunder.

Den Abschluß bildet Ende Oktober eine Wanderung zum Schwammerlhof in Gaisruck mit 25 „Marschierern“

Franz Magerl

Zeugwartbericht

Ende März: Bergung und Demontage des alten Bootssteiges. Dank der Mithilfe von 20 kräftigen Armen konnte dieses Vorhaben an einem Tag gelingen.

April: Planung eines ganz in Nirostahl auszuführenden Neubaues. Berechnungen und Konstruktionen lagen nach 2 Wochen vor. Robert Hauck besorgt das nötige Material. Aus den Resten des alten Steiges wird eine Behelfsanlegestelle gebaut.

Mai, Juni: Aus 250 m Nirowinkel wird dank ausdauernder Mitwirkung vieler Helfer in ~600 Mannstunden die Schweißkonstruktion hergestellt. Gewicht ~230 kg.

Juli: Kleine Bootsreparaturen werden erledigt, Konstruktion und Bau einer Doppelseilwinde. Stegblanken streichen. Die Endmontage kann beginnen nachdem die Konstruktion händisch auf die neuen Schienen gestellt wurde. Am 12.7. erfolgt der „Stapellauf“.

Franz Magerl

Die Kilometerparade

1. Franz Magerl	894
2. Mathias Erber	885
3. Christian Tauber	727
4. Reinhard Tauber	679
5. Christa Magerl	658
6. Thomas Turetschek	355
7. Wolfgang Becker	294
8. Dietmar Bocek	223
9. Katharina Hübl	171
10. Eva Großschmidt	167
11. Andrea Großschmidt	133
Max Rudorfer	133
13. Herbert Hiesinger	127
14. Andreas Magerl	101
15. Casey O'Rourke	98
16. Barbara Toriser	95
17. Ronald Fink	86
18. Peter Großschmidt	72
19. Simone Schabas	62
20. Karin Geisler	59
21. Andreas Zieger	46
22. Barbara Buchinger	44
23. Hans Houtz	35
Harald Geisler	35
25. Costel Pintrijel	34
Markus Knierlinger	34
27. Rudi Hauck	33
28. Daniel Trauner	32
Ramona Gabler	32
30. Raphaela Nistler	30
31. Toni Trauner	29
Veronika Magerl	29
33. Christa Wiesauer	26
34. Susi Buchinger	21
35. Bettina Marcus	20
36. Hannes Reithofer	18
Katharina Schuster	18
38. Gerald Schaffer	16
Oliver Njari	16
40. Margit Hillberger	11

41. Florian Rosner	7
42. Claudia Wagner	6
Elvira Schönbauer	6
MM Frank	6
45. Franz Höchtl	5
46. Ali Weißenböck	4
Martin Sturzl	4
Nicki Rubin	4
Oliver Bauer	4
Sigrid Gattermayer	4
51. Anne Köstlbauer	3
Gesamt km 1998	6631

The Top Twentyfive

1.	Mathias Erber	14.607
2.	Gerald Schaffer	13.596
3.	Robert Hauck	11.960
4.	Hermann Wiesauer jun.	10.491
5.	Christa Wiesauer	10.228
6.	Hermann Wiesauer sen.	10.096
7.	Herta Keller	9.530
8.	Karl Nolz	8.789
9.	Rudolf Hauck jun.	8.423
10.	Reinhard Tauber	8.246
11.	Herbert Hiesinger	7.431
12.	Christian Tauber	7.086
13.	Thomas Turetschek	7.009
14.	Alois Rester	5.759
15.	Andreas Berndl	5.679
16.	Lucian Wetter	5.667
17.	Wolfgang Wiesauer	4.748
18.	Andreas Gieger	4.644
19.	Franz Gratsch	4.553
20.	Beate Androsch	4.464
21.	Gerhard Nemecek	4.351
22.	Walter Putz	4.174
23.	Hans Androsch	3.809
24.	Sofie Göbel	3.468
25.	Wolfgang Becker	3.299

Wanderschaft Helldau 1998 (10.8.18)
Reise bis zur Grenze problemlos
dauern Zeit ist nicht die ganze Distanz
d. österr. Zollwart

Reini's Pass ist abgefahren → zurück nach Tulla auf DH
die Kunden im Helldau? mitbringen (Lippig)

14^{te} km ~ 228 in Wien bis Tulln ~ 205 + 1

Fahrt in grünen Licht; keine Lichter, kein

Wasser Franz; Kraftwerk (genau 11,3 Kilometer)

dann weiter, dann gleich Tulln → bei mit

Reini in Pizzeria, Ende nach Conny's Platz

am Ende der Welt, Aufstand der Zelle, Euphorie

wird in Dunkel abgefühlt; Emma! - Franz will

nicht klagen, Reini ist Eiergeist mit Melancholie

Diskussion: wer fährt mit, wo, wann und warum

am nächsten Tag nicht mehr, wer geht einhaufen?

Diskussion über Jobref

— 4 — über Nachwache besser schiffwarm als
Staubbrocken

Beine kitzeln weil intensiver red kann
überleben

 CREDITANSTALT
Die Bank zum Erfolg

Schritt an! 12!

Reini u. An haben einen neuen Fernseher!!!

18.1.98

2

Clappe: Gym → Zirkon 36km

Boots auf der Leing: Drau - Christ

36km auf stehenden Erinnen Algen Teppich

ziehen sich durch leichten Gegenwind noch mehr durch eine tote Land schaff-

Wien - Eva Reinhard

Werspäcker Abfahrt um 12²⁰

Eva

Fraun

Mattias

Ein ereignisloser Tag

Der Ober-Teitel auf Schloßmühlbach

auf: Wir werden prellen die Zeder

2- oder 3. Roter ???

Reinhard schlägt Kommissio Li-o. - Vor (gedrückt!!)

Quantitative gestaltet sich schwierig

doch Policia hilft weiter.

Ernen Tupper (Vor allem Palastoch)

~~Mark~~ ~~Mark~~

Eva wechselt neue weiße Turnschuhe in "Grün" -> jetzt grün



CREDITANSTALT
Die Bank zum Erfolg



CA 60550 - 794 - 10 M Gedruckt auf Recyclingpapier

Etappe von Zürich nach Kempten [19.8.78] 3

Reinhard u. Matthias fahren mit dem Auto
zum nächsten Etappenziel Kempten.

Mittagspause in Orlitz nach schönem

Rudern über den Orlitztausee

Kompromiss: Mitzu manövriert einen

Schiffsfahrer aus von Reinhard u. Anita

der Pieser (Chir, Eva, Frausi, Matthias)

lacht höfisch, als der Fahrer wieder nach

wird. Nach Mittagspause in idyllischen

Schloßhof sterben wir zu nächsten

Etappe bis zum Orlitz Kraftwerk:

Nach 5 maligem Überwinden von

500 Stufen & 20 mit Boot, ~~Matthias~~

~~zum nächsten~~ geht es fort weiter in

der nun eskalieren und sauberen

Molotau. Trotz untergeord. Baum zu

reiner "exakte" berechnen. 1 km von Etappe

ziel noch ein Kraftwerk, wo ja Übung haben



CREDITANSTALT

Die Bank zum Erfolg

geht mit uns auf Schritt

Der Abend klingt klingt bei einigen Bad-
wasser Bierer sehr harmonisch aus. 4
(blamiert?) chorist

PS: So auch Stauer Südküste 23m (im Gegenstand)

PS: zu $\leq 1mm!$

Der "Super" Chri hatte heute einen Supererfolg.
(Gott hat sich gut über Chri)

PPPS: Reinhard allein schulle als mit Mathias
Geduld!

PPPPS: Die Chri, unser medizinisches Notfallprog.

Chri trinkt noch 1 Glas - Prossim

Um 23:30 Uhr - Schluss, Sperrstunde
Nachher das gründigste Zimmer da hier ist schon

20.8.8

Reifen defekt am Tempura - alle denken
ableiten die Zwei (Christa & Traup)

prompte Reifen Reparatur in Novi

klug. (?) o. Vergatele Morise um
2^{oo} in Kausch.

Die Buchanführung: Zweiter Mathias
Franz



CREDITANSTALT

Die Bank zum Erfolg

des Hauptstraßens
Der Beginn des Winters

(5)

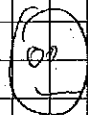
Wach 08 km ausgezeichneter Fährten läuft
der Winter auf einer verunreinigten Straße
auf, kein Kontakt mit dem Zier
bringt nicht das gewünschte Ergebnis
weil der Zirkel einmal gehen muß
kurze Mittagspause mit Wespengestalt
schafft ~~und oben~~ auf einer Sand-
bank. Vorbei an ein paar roten
„Schnecken“ reichen wir unser Ziel in
Zukunft.

PS: keine Stunden am Campingplatz

PPS: Christ Mallias brechen alle
Skidaxorde beim Anhol- und
Bringdienst.



CREDITANSTALT
Die Bank zum Erfolg



21.8.98

(6)

103 - 66 km (Christa u. Franz reisen bis 100)

Dann Reini, Franz

u. M., Ch., E., Christa (Dr)

~~Wah~~ Nach County ~~Wies~~ auf Campingplatz
(Go Rudy Go)
ohne Dusche und überdachtes Hotel wird
Frühstück gegessen

Abfahrt: 3 oder 4 Kraftwerke?

Ordnungsgemäße Brise kommt auf und das

1. Kraftwerk handelt auf. Menschen ca.

2 km Entfernung durch Straß, Dorf,
Wald, Stufen mit ca. 80 Höhenmetern

und Mithrasen. + Rad in ca 10°C

Gelben Vornen → Produktat „Haste Sam“

für Franz, Reini, Ch., und Mathias +

das ~~St.~~ „Mithrasen“ überleben

Gleich das nächste KW* und schnell ansteigen

→ leider die falsche Seite, Mithrasen gehen

und Menschen! * KW-Wörter Franz gibt



CREDITANSTALT

Die Bank zum Erfolg

war Wagerl.

3. KW 1/1

100

(7)
Rogge, Siegfried am Schreibtisch und Mathias
gibt Eva die Karte nicht. Endlich die
letzte Benütze und anlegt. Ori u. Dr Ori
fahren durch Köln.

Rami, Frau, Eva, Mathias suchen Hotel, finden
Hotel, und fallen auf die Touristen falle herein:

Der Mann an der Rezeption nennt 880 Kr. für ein Zweibettzimmer.
Alle stehen da Mathias u. Rami schauen sich betroffen an, der
Rezeptionist schaltet sofort und sagt, daß er eine günstigere
Pension kennt, wir sollen unten auf der Straße warten,
weil wir gleich abgeholt und in diese Pension gebracht werden.

Es kommt tatsächlich ein Mann mit Auto, wer oder was
klagbarer war, ist schwer zu eroieren. (?) Wir fahren einige Minuten,
nur um dort zu erfahren, daß eine 20h Übernachtung pro Person 450 Kr.
kostet. Die Wirtin geht freiwillig auf 400 Kr/Person herunter,
und wir gehen zurück ins Zentrum, weiter auf

Herbergssuche. Natürlich kommen wir auch wieder beim Hotel
vorbei, es war schon dämmrig und um dämmerte es schon langsam.

daß wir eventuell Quartierlos auf der Straße
herumschweifen müssen, und so gehen wir wieder



CREDITANSTALT

Die Bank zum Erfolg

zum Rezeptionste. Jetzt kosten die Zimmer/Personen (8)
500 Kronen, aber das kann man nicht hören, da sowieso
nur ein Zweibettzimmer frei wäre. Wir gehen, und
nehmen zwei Zimmer wovon eines nur 500 Kr./Zimmer, 4-
morgens Verkleidung des Ordens: "Schwarte Sam".
Eine kurze Unterbrechung weil der Airballoon nämlich
gerade um 200 Kr. Strafe für *gehen auf der Bushalte-
stelle (Auto + Hänger) Danach noch zu Zimmer.

Reinhard schläft frühzeitig ein, der lässt
sich nicht ins Nachtleben von Zbraslav.

Um 3 Uhr ist auch ich schlaf! PS

22.8.8

Tag der Reise. Nach Frühstück
in "Räuberhöhle" versuchen wir, die
Zimmerrechnung zu begleichen - jedoch
vergeblich: der Wirt gibt Frau die
200 Kronen Einzahlung für den Zimmer-
schlüssel zurück und lässt sich
die 500 Kronen für das Zimmer und die
Zahlen. Kurzschonst beschließen wir
die 500 Kronen für das Zimmer und die
Zahlen zu nutzen und zu zahlen.



CREDITANSTALT
Die Bank zum Erfolg

unmittelbar den Porten und dem Frühstück
auch noch das Zimmer.

Terminkalender 1999

März:	13.	Frühjahrsputz
	Ab27.	Trainingslager bis 3. April (nach Vereinbarung)
April:	25.	Anrudern, Normannen Sprint-RR
Mai:	1./2.	Frühjahrsregatta
	1.	Sternfahrt Pöchlarn
	9.	Pirat-Donaubund Sprint-RR
	13.	Sprint RR Salzburg
	16.	Sprint RR Austria
	22.-24.	Pfingstwanderfahrt
	29.	Sternfahrt Donauhof
Juni:	3.	Radwandertag
	5./6.	Int. Jun. RR Ottensheim
	13.	Sprint RR Ellida
	19.	Sternfahrt Normannen
Juli:	3./4.	RR Klagenfurt
	10.	Sternfahrt Nibelungen
	11.-18.	Wanderfahrt
	23.-25.	Heuriger
August:	15.	Sprint RR Völkermarkt
	28.	Goldene Rose Tulln
September:	4.	Clubmeisterschaft
	5.	Sternfahrt Pirat
	11./12.	RR Villach
	25.	Blaues Band
Oktober:	2.	Herbstregatta Wien
	3.	Landesmeisterschaften
	10.	Abrudern
	31.	Halloween Massacre
November:	6.	Fußballturnier des ÖRV
		Beginn Wintertraining
Dezember:	???	Weihnachtsfeier